

An unserer Schule ist es uns ein wichtiges Anliegen, dass sich alle Menschen – unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung oder individuellen Voraussetzungen – respektiert und sicher fühlen. Jede Form von Diskriminierung hat dabei keinen Platz. Die diesjährige Projektwoche, organisiert von der Projektgruppe Antidiskriminierung, bildet einen von vielen Bausteinen an der Elsa-Brändström-Schule, um Schüler*innen für unterschiedliche Formen von Diskriminierung zu sensibilisieren, Empathie zu fördern und sie in ihrer Haltung für Vielfalt und gegenseitigen Respekt zu stärken.

Unter dem Oberthema „Antidiskriminierung“ setzen sich die einzelnen Jahrgänge gemeinsam mit verschiedenen externen Workshopleiter*innen mit unterschiedlichen Formen von Diskriminierung und gesellschaftlicher Vielfalt auseinander.

Jahrgang 7: Ableismus (*Sportmarketing und BSN e.V.*) und sexuelle Vielfalt (*Annika Stegmaier*)

Jahrgang 10: Geschlechterbilder (*Jannis Muser*)

Jahrgang 11: Rassismus (*IIK e.V.*)

Jahrgang 12: Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus im Rahmen des Nahostkonfliktes (*Transaidency e.V.*)

Die Finanzierung haben verschiedene Förder*innen möglich gemacht:



**Region
Hannover**

